

In Christus

von I.I.

An alle Heiligen in Christus Jesus, die in Philippi sind (Ph.1:1)

Diese Bibelstelle soll uns helfen, etwas mehr zu verstehen, was es heißt: In Christus zu sein. Dabei wollen wir diese Tatsache immer mal mit einer Stadt vergleichen:

zwei Orte

Die Heiligen befinden sich an zwei Orten: In Christus und in Philippi. In Christus zu leben ist ähnlich wie in einer Stadt zu leben.

Nur sollten wir nicht an das unheilige Philippi denken, sondern an das heilige Jerusalem in den Himmeln. Denn alles, was in dieser Stadt existiert, existiert in Christus und was nicht in Christus lebt, lebt auch nicht in der Stadt.

Für uns

Die heilige Stadt ist für uns gemacht. So wie die Stadt für uns gemacht wurde, wurde auch Christus für uns gemacht: **Christus wurde für uns gemacht (1.Kor. 1:30).**

Aus ihm, in ihm

So wie Jerusalem unsere Mutter ist (Gal.4:26) und wir aus unserer Mutter kamen, so hat uns Gott in Christus erschaffen (Eph.2:10) weil er uns in ihn hinein brachte: **Aus ihm ...seid ihr in Christus (1.Kor.1:30).**

Wir wurden in einer Stadt geboren, wachsen dort auf, leben in der Stadt. So ist es auch mit Christus: Wir wachsen und leben in Christus.

Alles ist unser

Gehen wir einkaufen, erkennen wir: alles ist unser, weil wir in Christus sind (1.Kor.3:21). All seine Schätze der Weisheit und Erkenntnis, all seine Kräfte, die selbst Tote auferweckt, sind unser (1.Kor.3:22). Nicht nur das Gegenwärtige, sondern auch das, was wir in unserem Christus noch gar nicht entdeckt haben, ist unser. Wenn du irgendetwas was in Christus findest, eine Frucht, eine Gabe: Alles ist dein! (Rö.8:32b).

Jeder Schatz gehört ihm und dir.

Versprechungen

Stell dir einmal vor, in Philippi ist Wahl. Der Bürgermeister gibt viele Versprechen ab. Aber die gelten nur für die, die in dieser Stadt wohnen. So ist es auch mit Christus. Alle Versprechen die Gott uns gab, sind in Christus Ja, nur weil du in diesem Ort wohnst!

Z.B. die Erlösung, die in Christus Jesus ist (Rö.3:24). Erlösung, bedeutet Befreiung von all unseren Feinden (Lk.1:68,71,74). Solange du in der Stadt bleibst hast du Sieg über jede Sünde (1.Jh.3:6). Wenn du sündigst hast du die Stadt verlassen. In der Stadt gibt es keine Sünde (1.Jh.3:9).

Wenn du in dieser Stadt bleibst, wird dich nichts von der Liebe Gottes scheiden können. (Rö.8:38)

Alle Erwartungen, die du hast, erwarte sie von dieser Stadt und nicht von dir. (1.Kor.15:19).

Was fehlt

Es gibt ein paar Dinge und Tatsachen, die in Jerusalem fehlen: Sünde, Krankheit, Tod, Teufel, Dämonen u.a. Diese Tatsachen befinden sich auch nicht in Christus.

Leben

Jerusalem wurde nicht als Museum für uns geschaffen, sondern als Lebensraum.

Christus ist unser Leben (Rö.6:11b). In dieses Leben hat Gott uns hinein versetzt. Das neue Leben kam vom Himmel, wurde ans Kreuz genagelt und dann in uns hinein gegossen, durch den Heiligen Geist. Christus in uns (Rö.8:10) und wir in Christus (Rö.8:1).

Was gehört mir?

Christus. Was gehört mir nicht? Was ich nicht in Christus finde: Sünde, Krankheit, Tod und Teufel. Gott gab dir Christus nicht als Idol, als Vorbild, sondern als dein Leben, in dem du leben sollst. Was nicht in seinem Leben zu finden ist, muss aus deinem Leben verschwinden. Was du nicht in Christus, deinem Leben findest, musst du ablehnen und widerstehen. Überwinde alles Böse mit Gutem, mit Christus, denn er ist der Heilige Gottes und du sollst heilig sein! (1.Pe.1:15-16)